



ZWECKVERBAND ABWASSERREINIGUNG FISCHBACH-GLATT

Gemeinden: Bachs, Dielsdorf, Neerach, Niederglatt, Niederhasli, Oberglatt, Regensberg, Rümlang und Steinmaur

Protokoll der Betriebskommission

der Sitzung vom Dienstag, 12. März 2024
17.00 bis 18.05 Uhr

Ort Sitzungszimmer Betriebsgebäude, ARA Niederglatt,
Brunnenwiesenstrasse 40, 8172 Niederglatt

Anwesend:

a) Mitglieder mit Stimmrecht:

Balsiger Peter, Niederglatt
Hunziker Emanuel, Bachs
Giuliani Nadja, Rümlang
Zollinger Michael, Dielsdorf
Meier Hans, Niederhasli

b) weitere Teilnehmer:

Stephan Ramseyer, Betriebsleiter
Daniel Rubli, Rechnungsführer, Dielsdorf
Maria De Gruttola, Aktuarin
Hannes Ehrensberger, Ingenieurbüro Gujer AG
Martin Engelhard, Präsident der Delegiertenversammlung

c) Entschuldigt:

Urs Holliger, AWEL (geschäftlich bei einer anderen Veranstaltung)

Vorsitz Peter Balsiger, Niederglatt

Protokoll Maria De Gruttola

Geschäfte gemäss rechtzeitig zugestellter Traktandenliste.

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung der Betriebskommission vom 1. November 2023 wird genehmigt.

Ausstand

Hannes Ehrensberger vom Ingenieurbüro Gujer AG, beim Traktandum 8 (Geschäft-Nr. 54)



- 48 2. **BAUTEN, ANLAGEN, BETRIEB**
 2.02 **Bauten und Anlagen**
 2.02.6 **andere Bauten und Leitungen**
 Freigabe Gujer Photovoltaik-Planer-Honorarofferte vom 12.12.2023

Das Vorprojekt der Photovoltaik (PV)-Anlage wurde vom Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang, ausgearbeitet. Es wurden verschiedene Varianten vorgestellt. An der Sitzung vom 01.11.2023 hat sich die Betriebskommission für die Variante "PV-Anlage auf Carport" entschieden, d.h. für die Grundvariante plus PV-Anlage auf dem Carport mit einer Eigenstromerzeugung von Fr. 0.176 je kWh. Mit diesem Akt wurde die SIA-Leistungsphase (LPH) 31 Vorprojekt abgeschlossen.

Um mit der LPH 32 Bauprojekt zeitnah beginnen zu können, reichte das Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang, eine Honorarofferte (datiert 12.12.2023) für die LPH 32 bis 53 (Bauprojekt bis und mit Inbetriebnahme) mit einem Betrag von Fr. 58'736.15 inkl. MWST ein. Im erwähnten Betrag sind die Spesen nicht inkludiert. Die Spesen (Plan- und Nebenkosten) werden nach effektivem Aufwand zu Selbstkosten verrechnet. Das Ingenieurbüro Gujer AG schätzte gemäss der eingereichten Offerte einen Spesenaufwand von Fr. 2'702.50 (inkl. MWST). Für die Planer-Leistungen inklusiv den damit verbundenen Spesen ist ein Kredit von Fr. 62'000.00 zu bewilligen.

Im Budget 2024 ist für den Bau der PV-Anlagen ARA Fischbach-Glatt ein Betrag von Fr. 600'000.00 aufgenommen. In diesem Betrag sind die Planer-Aufwendungen ebenfalls enthalten. Gemäss Art. 30 Abs. 2 Ziff. 1 der Verbandsstatuten hat die Betriebskommission, für die im Budget enthaltenen Ausgaben einen Ausgaben-vollzug.

Am 16.01.2024 wurden alle Betriebskommissionsmitglieder via Mail um eine Rückmeldung bezüglich der erwähnten Honorarofferte vom Ingenieurbüro Gujer AG gebeten. Bis am 17.01.2024 gaben alle Betriebskommissionsmitglieder die erwähnte Honorarofferte (datiert 12.12.2023) von Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang frei. Damit hat das Ingenieurbüro Gujer AG bereits mit der LPH 32 Bauprojekt begonnen.

Die Betriebskommission b e s c h l i e s s t:

1. Gestützt auf den vorstehenden Erwägungen stimmt die Betriebskommission der Ausarbeitung des Bauprojekts der PV-Anlage Grundvariante inkl. Carport sowie auch den folgenden Leistungsphasen bis und mit Inbetriebnahme zu.
2. Für die Ausarbeitung des Bauprojekts bis und mit Inbetriebnahme durch das Ingenieurbüro Gujer AG, Hofwisenstrasse 50a, 8153 Rümlang, wird gestützt auf die Honorarofferte vom 12.12.2023 ein Kredit von Fr. 62'000.00 (inkl. MWST und Spesen) bewilligt und der Auftrag an das Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang, erteilt. Gestützt auf der vorstehenden Erwägung wird vom Kreditbetrag von total Fr. 62'000.00 zulasten des Budgets 2024 als Gesamtbetrag freigegeben.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - 3.1 Ingenieurbüro Gujer AG, Hofwisenstrasse 50a, 8153 Rümlang
 - 3.2 Rechnungsführer Daniel Rubli, c/o Gemeindeverwaltung Dielsdorf, 8157 Dielsdorf



- 49 1. ORGANISATION, RECHNUNGSWESEN
1.06 Finanzen, Rechnungsführung
1.06.5 Jahresrechnung, Inventar
Jahresrechnung 2022. Prüfung durch den Bezirksrat Dielsdorf
Massnahmen zu Bemerkungen des Bezirksrat Dielsdorf

Mit Beschluss vom 09.11.2023 teilt der Bezirksrat Dielsdorf die stichprobenweise Prüfung der Jahresrechnung 2022 des Zweckverbandes Abwasserreinigung Fischbach-Glatt auf formelle Vollständigkeit und Rechtmässigkeit mit.

Unter Bemerkungen verweist der Bezirksrat Dielsdorf auf den umfassenden Revisionsbericht der finanztechnischen Revisionsstelle, der GemeindeFinanzen.ch GmbH, vom 07.02.2023 sowie den Beschluss der Betriebskommission vom 22.08.2023. Im umfassenden Revisionsbericht sind keine speziellen Hinweise und Empfehlungen aufgeführt.

Mit der Einladung zur Sitzung wurde den Mitgliedern der Betriebskommission eine Kopie des Beschlusses des Bezirkesrates Dielsdorf zur Jahresrechnung 2022 zugestellt.

Gestützt auf §40 Abs. 2 Gemeindeordnung (VGG) informiert die Verbandsvorsteherchaft (Betriebskommission) mit diesem Beschluss die Prüfstelle, die Rechnungsprüfungskommission und den Bezirksrat über die getroffenen Massnahmen zu den Bemerkungen des Bezirkesrates zur stichprobenweisen Prüfung der Jahresrechnung 2022.

Die Betriebskommission b e s c h l i e s s t :

1. Die Bemerkungen des Bezirkesrates Dielsdorf betreffend Jahresrechnung 2022 werden ohne weitere Hinweise zur Kenntnis genommen. Dem Rechnungsführer wird die gute Arbeit bestens verdankt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - 2.1 Bezirksrat Dielsdorf, Geissackerstrasse 24, 8157 Dielsdorf
 - 2.2 RPK Rümlang, Herr Remo Pisa, Kirchstrasse 20, 8153 Rümlang
 - 2.3 GemeindeFinanzen.ch GmbH, Zimmerbergstrasse 10, 8800 Thalwil
 - 2.4 Rechnungsführer Daniel Rubli, c/o Gemeindeverwaltung Dielsdorf, 8157 Dielsdorf



50 1. ORGANISATION, RECHNUNGSWESEN
1.06 Finanzen, Rechnungsführung
1.06.5 Jahresrechnung, Inventar
**Jahresrechnung 2023. Erstinstanzliche Genehmigung sowie
Abnahme des umfassenden Revisionsberichts**

Die Jahresrechnung 2023 des Zweckverbandes Abwasserreinigung Fischbach-Glatt schliesst bei Ausgaben von Fr. 4'191'664.85 und Einnahmen von Fr. 293'578.30 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'898'086.55 ab.

Gestützt auf die geltenden Statuten werden die Betriebskosten 2023 aufgrund der Zulaufmessungen bei Trockenwetter auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt. Nach Abzug der Spezialbelastung Industrie (Fr. 9'235.85 entfallen auf die Gemeinde Dielsdorf) sind die Betriebskosten im Betrag von Fr. 3'501'951.55 nach den Zulaufmessungen unter den Verbandsgemeinden zu verteilen (siehe Kostenverteiler auf Seite 13). Die an den Bund zu leistende Abgabe für Mikroverunreinigung (EMV) von Fr. 396'135.00 werden nach dem Anschlussgrad der ständigen Wohnbevölkerung an der ARA weiterverrechnet (Kostenverteiler auf Seite 14). Der Anschlussgrad wird all zwei Jahre durch den Bund neu erhoben und vom AWEL dem Zweckverband mitgeteilt. Bezüglich weiteren Details zu den Abweichungen der Betriebskosten zum Budget kann auf die Erläuterungen des Betriebsleiters zur Erfolgsrechnung, Seite 3, 4, 33 und 34 verwiesen werden.

Über die Investitionsrechnung wurden Ausgaben von Fr. 8'550'353.85 und Einnahmen von Fr. 1'425'203.00 im Verwaltungsvermögen verbucht, was zu Nettoinvestitionen von Fr. 7'125'150.85 führte. Im Budget waren Nettoinvestitionen von Fr. 7'920'000.00 vorgesehen. Die Investitionen beziehen sich auf die Projekte Ausbau der Kläranlage, Bau der EMV und Planung der Installation von Photovoltaikanlagen. Bezüglich Details zu den Abweichungen der Investitionsrechnung zum Budget kann auf die Erläuterungen des Betriebsleiters zur Investitionsrechnung, Seite 40, verwiesen werden.

Die GemeindeFinanzen.ch GmbH, Thalwil, hat die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2023 durchgeführt. Im sogenannten «Kurzbericht der Revisionsstelle», Seiten 8 und 9, bestätigt die Revisionsstelle, dass nach ihrer Beurteilung die Jahresrechnung für das am 31.12.2023 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften entspricht. Die Revisionsstelle empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Betriebskommission beschliesst:

1. Die Jahresrechnung 2023 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'898'086.55 und Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 7'125'150.85 wird vorinstanzlich genehmigt.
2. Die Rechnungsprüfungskommission Rümlang wird ersucht, die Jahresrechnung 2023 zu prüfen und den Abschied zu verfassen.



3. Die Delegiertenversammlung wird ersucht, gestützt auf Art. 20 Ziff. 11 der Zweckverbandsstatuten, die Jahresrechnung 2023, nach Vorliegen des Abschieds der Rechnungsprüfungskommission Rümlang, ebenfalls zu genehmigen. Die Jahresrechnung 2023 wird der Delegiertenversammlung nach Vorliegen des Abschiedes der Rechnungsprüfungskommission Rümlang übergeben.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - 4.1. RPK Rümlang, Herr Remo Pisa, Kirchstrasse 20, 8153 Rümlang (Zustellung per Mail)
 - 4.2. Rechnungsführer Daniel Rubli, c/o Gemeindeverwaltung Dielsdorf, 8157 Dielsdorf
 - 4.3. GemeindeFinanzen.ch GmbH, Zimmerbergstrasse 10, 8800 Thalwil
 - 4.4. Bezirksrat Dielsdorf, Geissackerstrasse 24, 8157 Dielsdorf



- 51 1. **ORGANISATION, RECHNUNGSWESEN**
- 1.06 **Finanzen, Rechnungsführung**
- 1.06.2 **Buchhaltung, Revision**
- Revisionsbericht über die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2023. Massnahmen zu Hinweisen im Revisionsbericht**

Der Betriebskommission liegt der umfassende Bericht über die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2023, durchgeführt von der GemeindeFinanzen.ch GmbH, Thalwil, vor. Die Revisionsstelle hat in der Zeit vom 06. – 13.02.2024 die Prüfung der Jahresrechnung 2023 durchgeführt. Die Schlussbesprechung fand am 13.02.2024 mit D. Rubli, Rechnungsführer, statt.

Gemäss § 40 der Gemeindeverordnung (VGG) sind der Bezirksrat und die Rechnungsprüfungskommission durch die Verbandsvorsteherschaft (Betriebskommission) über die getroffenen Massnahmen zu den Hinweisen und Empfehlungen der finanztechnischen Prüfungsstelle zu informieren.

Vor der heutigen Sitzung wurde der Betriebskommission eine Kopie des umfassenden Revisionsberichts zur Jahresrechnung 2023 zugestellt.

Im umfassenden Revisionsbericht sind keine Hinweise und Empfehlungen aufgeführt, die vom Rechnungsführer umzusetzen sind. Im umfassenden Bericht bestätigt die Revisionsstelle unter dem Titel «Abschliessendes Prüfungsurteil»:

«Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2023 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.»

Die Betriebskommission b e s c h l i e s s t :

- 4. Der Bericht über die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2023 wird ohne weitere Bemerkungen zur Kenntnis genommen. Dem Rechnungsführer wird die gute Arbeit bestens verdankt.
- 5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - 2.1 Bezirksrat Dielsdorf, Geissackerstrasse 24, 8157 Dielsdorf
 - 2.2 RPK Rümlang, Herr Remo Pisa, Kirchstrasse 20, 8153 Rümlang
 - 2.3 GemeindeFinanzen.ch GmbH, Zimmerbergstrasse 10, 8800 Thalwil
 - 2.4 Rechnungsführer Daniel Rubli, c/o Gemeindeverwaltung Dielsdorf, 8157 Dielsdorf



- 52 2 **BAUTEN, ANLAGEN, BETRIEB**
- 2.04 **Unterhalt der Anlagen**
- 2.04.3 **Hauptsammelkanal Fischbach**
- 2.04.4 **Hauptsammelkanal Glatt**
- Hauptsammelkanäle Abrechnung Werterhaltungsarbeiten 2023**

Ausgangslage

Die Kläranlagenkommission hat an der Sitzung vom 09.03.2017 (Geschäft Nr. 22) für die Jahre 2017 – 2028 ein langjähriges Erneuerungs- und Unterhaltsprogramm verabschiedet, welches zum Ziel hat, die anstehenden Arbeiten im Zusammenhang mit der Werterhaltung der Verbandsanlagen in einem regelmässigen Turnus zu führen und so die finanzielle Belastung unter Kontrolle zu halten. Dieses Programm wird auch in den Verbands-GEP aufgenommen. Geringe Verschiebungen innerhalb der Jahre sind aufgrund von Synergieeffekten möglich, die Gesamtbelastung kann durch die Vorgaben dieser Mehrjahresplanung kontrolliert und ausgeglichen gehandhabt werden.

In diesem Zusammenhang wurden für die Unterhaltsarbeiten an den Hauptsammelkanälen 2023 mit dem Geschäft 27 vom 08.03.2023 nachfolgende Arbeiten für das Jahr 2023 kreditiert sowie dem Präsidenten und Aktuar die Kompetenz zur Freigabe folgender Arbeiten erteilt:

- Kanalreinigung HSK Glatt Nord, Dükerspülung und Garantieabnahme 2018
Kredit von Fr. 22'000.00 exkl. MWST.
Vergabe an Mökah AG vom 21.07.2021 (auf Basis 3-Jahresausschreibung im Jahr 2021, Kläranlagenbeschluss 34 vom 10.03.2021)
- Technische Arbeiten
Kredit von Fr. 4'100.00 exkl. MWST.
- Nebenkosten
Kredit von Fr. 1'000.00 exkl. MWST.

Die Arbeiten für das Jahr 2023 wurden wie folgt abgeschätzt:

Projekt	Ingenieurarbeiten	Fremdleistungen
Kanalreinigung HSK Glatt Nord Düker 2-mal jährlich (läuft über ARA) Grundlage ist der 3-Jahres-Vertrag 2021 – 2023 (Vergabe vom 21. Juli 2021) <ul style="list-style-type: none">· Pläne bereitstellen· Bauleitung (nur Kanalreinigung)· Rechnungskontrolle	Fr. 2'500.00	Fr. 15'000.00 Fr. 2'000.00
Garantieabnahme 2018 Grundlage ist der 3-Jahres-Vertrag 2021 – 2023 (Vergabe vom 21. Juli 2021) <ul style="list-style-type: none">· Bauleitung· Auswertung· Rechnungskontrolle	Fr. 1'500.00	Fr. 5'000.00
Nebenkosten		Fr. 1'000.00
Total	Fr. 4'000.00	Fr. 23'000.00

Tabelle 1: Jahresprogramm 2023 Verbandsanlagen (Angaben exkl. MWST)

Im Budget 2023 sind basierend auf dem Mehrjahresprogramm für die Werterhaltungsmassnahmen Fr. 55'000.00 eingestellt worden. Die technischen Arbeiten wurden an die Ingenieurbüro Gujer AG vergeben.



Die diesjährige Etappe Kanalunterhalt umfasste den Hauptsammelkanal Glatt Nord und zweimal den Düker Stegligraben. Die Arbeiten konnten problemlos durchgeführt werden.

Im Jahr 2018 wurden durch die Firma Hinnen AG Schachtsanierungen durchgeführt. Die Dokumentation der Zustände der Schächte wurde im Zuge der Unterhaltsarbeiten durchgeführt, wodurch keine zusätzlichen Kosten entstanden sind. Es hat sich gezeigt, dass die Arbeiten im Jahr 2018 fachtechnisch korrekt durchgeführt wurden. Die Firma Hinnen AG kann aus der Garantiepflicht entlassen werden.

Die Abrechnung für das Jahr 2023 präsentiert sich wie folgt:

Leistung / Beschrieb	Mehrjahresplan (exkl. MWST.)	Vergaben (exkl. MWST.)	Abrechnung (exkl. MWST.)
Unterhalt & Dükerspülung · Mökah AG	Fr. 17'000.00	Fr. 15'760.00	Fr. 10'007.00
Garantieabnahme 2018 · Mökah AG	Fr. 5'000.00	Fr. 1'088.10	Fr. 1'096.29
Technische Arbeiten und Nebenkosten Zusammengesetzt aus: · Unterhalt / Dükerspülung · Garantieabnahme · Nebenkosten	Fr. 5'000.00 <i>Fr. 2'500.00</i> <i>Fr. 1'500.00</i> <i>Fr. 1'000.00</i>	Fr. 5'100.00 <i>Fr. 4'100.00</i> <i>Fr. 1'000.00</i>	Fr. 5'771.00
Total	Fr. 27'000.00	Fr. 21'948.10	Fr. 16'874.29

Begründung Mehr- / Minderkosten

Der Kanalunterhalt konnte ohne Probleme durchgeführt werden. Das gewählte Unternehmen konnte die Arbeiten speditiv durchführen. Die Garantieabnahme wurde im Zuge der Unterhaltsarbeiten erledigt, dadurch konnten die Kosten gesenkt werden.

Technische Arbeiten

Die Kosten für die Begleitung und Auswertung der Kanalreinigung, sowie zur Begleitung der Garantieabnahme 2018 wurden um knapp Fr. 700 überschritten, da der Aufwand im Rahmen der Offertstellung leicht unterschätzt wurde.

Die Betriebskommission beschliesst:

1. Gestützt auf den vorstehenden Erwägungen wird für die Abrechnung genehmigt.
2. Mitteilung an die Rechnungsstelle durch das Protokoll.



- 53 2 **BAUTEN, ANLAGEN, BETRIEB**
- 2.04 **Unterhalt der Anlagen**
- 2.04.3 **Hauptsammelkanal Fischbach**
- 2.04.4 **Hauptsammelkanal Glatt**
- Hauptsammelkanäle Werterhaltungsarbeiten und Kreditbewilligung für das Jahr 2024**

Die Kläranlagenkommission hat an der Sitzung vom 09.03.2017 (Geschäft Nr. 22) für die Jahre 2017 – 2028 ein langjähriges Sanierungs- und Unterhaltsprogramm verabschiedet, welches zum Ziel hat, die anstehenden Arbeiten im Zusammenhang mit der Werterhaltung der Verbandsanlagen in einem regelmässigen Turnus zu führen und so die finanzielle Belastung unter Kontrolle zu halten. Dieses Programm ist auch in den Verbands Generelle Entwässerungsplanung (GEP) aufgenommen worden.

Geringe Verschiebungen innerhalb der Jahre sind aufgrund von Synergieeffekten möglich, die Gesamtbelastung kann durch die Vorgaben dieser Mehrjahresplanung kontrolliert und ausgeglichen gehandhabt werden.

Gemäss Mehrjahresprogramm sind für das Jahr 2024 folgende Arbeiten vorgesehen:

Projekt	Ingenieur-Arbeiten	Fremd-Leistungen
Kanalreinigung HSK Glatt Süd und Düker 2-mal jährlich (Organisation läuft über ARA) Grundlage ist eine neue Vergabe für einen 3-Jahres-Vertrag 2024 – 2026 <ul style="list-style-type: none">• Durchführung Submission• Pläne bereitstellen• Bauleitung (nur Kanalreinigung)• Rechnungskontrolle	Fr. 9'000.00	Fr. 15'000.00 Fr. 2'000.00
Garantieabnahme 2019 Kanalsanierungen (5 Haltungen - Inliner) <ul style="list-style-type: none">• Durchführung Submission (freihändig)• Bauleitung• Abnahme und Dokumentation	Fr. 2'000.00	Fr. 10'000.00
Nebenkosten	Fr. 1'000.00	
Total exkl. MWST	Fr. 12'000.00	Fr. 27'000.00

Im Budget 2024 sind basierend auf dem Mehrjahresprogramm für die Werterhaltungsmassnahmen 2024 gesamthaft Fr. 55'000.00 (exkl. MWST) eingestellt.

Kanalreinigung Hauptsammelkanal (HSK) Glatt Süd

Die Spülgebiete entsprechen den aktuellen Empfehlungen des Verbandes Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA) zum dreijährigen Spülturnus. In diesem Jahr ist die Reinigung der Verbandsleitungen im Teilgebiet HSK Glatt Süd vorgesehen. Die Dükerleitung wird zweimal jährlich im Rahmen der Unterhaltsarbeiten gespült. Die Arbeiten für die Kanalreinigung werden im Jahr 2024 für die drei Jahre 2024 bis 2026 submittiert und vergeben.

Die Arbeiten der Ingenieurbüro Gujer AG umfassen die Durchführung der Submission, die Aufarbeitung und Aktualisierung der Pläne, die Erstellung der Spülprotokolle, die Bauleitung und die Rechnungskontrolle.



Garantieabnahme 2019

Im Jahr 2019 wurde eine weitere Etappe mit Kanalsanierungen (5 Haltungen - Inliner) durchgeführt. Diese Haltungen werden vor Ablauf der Garantiefrist auf ihren Zustand überprüft, um allfällige Garantieansprüche geltend machen zu können.

Die technischen Arbeiten der Ingenieurbüro Gujer AG umfassen die Ausschreibung im freihändigen Verfahren, die Begleitung der Arbeiten, die Auswertung der Kanalfern-sehaufnahmen und die Rechnungskontrolle.

Eine gemeinsame Ausschreibung mit den Kanalreinigungsarbeiten ist nicht zielführend, da der ausführende Unternehmer der Sanierungsarbeiten 2019 auch eingeladen werden soll und bei einer allfälligen Auftragserteilung den Anteil der Garantiarbeiten nicht ausführen könnte. Eine Direktvergabe der Garantieabnahmen kann infolge der erwarteten Kosten problemlos vorgenommen werden.

Technische Arbeiten

Für die Umsetzung der verschiedenen vorstehend aufgeführten Massnahmen sind gemäss Unterhaltsprogramm 2024 Fr. 12'000.00, exkl. MWST, eingestellt.

Die Arbeiten für die Durchführung der Submission der Kanalreinigung, Bauleitung, Organisation und Auswertung der Garantieabnahme durch die Ingenieurbüro Gujer AG basieren auf der Honorarofferte vom 05.02.2024 mit einem Gesamtbetrag von Fr. 11'000.00 exkl. MWST. und Nebenkosten von Fr. 1'000.00 exkl. MWST.

Die Betriebskommission beschliesst:

1. Gestützt auf den vorstehenden Erwägungen wird für die Kanalreinigung, die regelmässige Reinigungsarbeiten am Düker und die Garantieabnahme 2019 ein Kredit von Fr. 27'000.00, exkl. MWST, bewilligt.
2. Dem Präsidenten und der Aktuarin wird die Kompetenz für die Arbeitsvergabe der submittierten Leistungen sowie eine Direktvergabe der Garantieabnahme 2019, welche im Zuge der Unterhaltsarbeiten durchgeführt werden, im Rahmen der Kostenschätzen des Mehrjahresprogramms erteilt.
3. Für die technischen Arbeiten der verschiedenen Werterhaltungsarbeiten an der Verbandskanälen wird ein Kredit gemäss Honorarofferte vom 05.02.2024 der Ingenieurbüro Gujer AG von Fr. 11'000.00 exkl. MWST und Nebenkosten von Fr. 1'000.00 exkl. MWST, bewilligt.
4. Gestützt auf die Honorarofferte Werterhaltung Verbandsanlagen 2024 vom 05.02.2024 wird das Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang, der Auftrag für die technischen Arbeiten erteilt.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - 5.1 Ingenieurbüro Gujer AG, Hofwisenstrasse 50a, 8153 Rümlang
 - 5.2 Betriebskommission (per Mail)
 - 5.3 Betriebsleitung, Stephan Ramseier (per Mail)
 - 5.4 Rechnungsführer Daniel Rubli, c/o Gemeindeverwaltung Dielsdorf, 8157 Dielsdorf
 - 5.5 Aktuariat Maria De Gruttola



- 54 2. **BAUTEN, ANLAGEN, BETRIEB**
2.02 **Bauten und Anlagen**
2.02.6 **andere Bauten und Leitungen**
Festlegung der Vergabeverfahren, Vergabe-Kriterien Submittenten und der Submittentenlisten in Zusammenhang der zu erstellenden Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage)

Gemäss Art. 31 Abs. 1 kann die Betriebskommission bestimmte Aufgaben an einzelne ihrer Mitglieder zur selbstständigen Erledigung delegieren. Zudem gestützt auf Art. 31 Abs. 2 regelt sie die Aufgaben und die Entscheidungsbefugnisse, die sie an ihre Mitglieder, Ausschüsse oder an Verbandsangestellte delegiert, in einem Erlass.

In Zusammenhang mit der zu erstellenden PV-Anlage sind für die ausstehenden Ausschreibungen die Vergabe-Verfahren und -Kriterien sowie die Submittentenlisten (Unternehmerliste) zu bestimmen. Grundlage für die Ausschreibungen sind die aktuellen gesetzlichen Vorgaben des Kantonalen Beschaffungswesen mit den darin erwähnten Schwellenwerten.

Michael Zollinger bringt bereits im Bau von PV-Anlage Erfahrung mit. Deshalb wird Michael Zollinger, Gemeinde Dielsdorf, und Stephan Ramseyer, ARA-Betriebsleiter, für diese Aufgabe vorgeschlagen.

Die Betriebskommission b e s c h l i e s s t :

1. Gestützt auf den vorstehenden Erwägungen bestimmt die Betriebskommission Michael Zollinger, Betriebskommissions-Vertreter der Gemeinde Dielsdorf, und Stephan Ramseyer, ARA-Betriebsleiter, für die Festlegung und Genehmigung der Vergabeverfahren, Vergabekriterien und der Submittentenlisten.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - 2.1 Michael Zollinger, Wydackerstr. 6, 8157 Dielsdorf (per Mail)
 - 2.2 Stephan Ramseyer, ZV ARA Fischbach/Glatt, Brunnenwiesenstr. 40, 8172 Niederglatt
 - 2.3 Rechnungsführer Daniel Rubli, c/o Gemeindeverwaltung Dielsdorf, 8157 Dielsdorf



55 2. BAUTEN, ANLAGEN, BETRIEB
2.02 Bauten und Anlagen
2.02.6 andere Bauten und Leitungen
Festlegung des OK Festkomitee ARA-Einweihungsfest
23./24.05.2025 und Festlegung deren Kompetenzen)

Gemäss des Betriebskommissions-Beschlusses 11 vom 13.07.2022 die wurden gestützt auf den Art. 31 der Verbandsstatuten folgende Mitglieder des Ausschusses "Baukommission ARA 2030" bestimmt:

Mitglieder mit Stimmrecht

- Balsiger Peter, Niederglatt
- Giuliani Nadja, Rümlang
- Hunziker Emanuel, Bachs
- Meier Hans, Niederhasli

Mitglieder ohne Stimmrecht:

- Ramseyer Stephan, Betriebsleiter
- Bruno Schlatter, ehemaliger Aktuar der Betriebskommission
- Ruedi Moser, Aktuar des Ausschusses "Baukommission ARA 2030"

Die Baukommission ist genau genommen ein Ausschuss im Sinne von Art. 31 der Statuten. Unter anderem stellt die Baukommission gegenüber der Betriebskommission sicher, dass Ergebnisse, Qualität, Kosten und Termine eingehalten werden. Abweichungen sind zu begründen. Nebst dem hat die Baukommission die Kompetenz, Entscheide im Rahmen des Ausbau-Projektes ARA 2030 und dem Projekt EMV zu fällen. Die Betriebskommission erteilt der Baukommission für den Ausbau ARA 2030 und dem Projekt EMV die finanzielle Kompetenz im Rahmen des bewilligten Baukredites.

Die Baukommission plant zum erwähnten Bauvorhaben ein Einweihungsfest am 23./24.05.2025. Am 23.05.2025 von ca. 16 bis 22 Uhr soll als interner Anlass gestaltet werden, wo alle Behördenmitglieder und Planer eingeladen werden. Der 24.05.2025 wird als "Tag der offenen Tür" für die Öffentlichkeit geplant.

Um diese Festlichkeiten zu gestalten, bittet die Baukommission der Betriebskommission um die Festlegung eines Budgets von Fr. 50'000.00 sowie die Erteilung der Finanzkompetenz innerhalb dieses Budget-Betrages. Die Kosten werden über das Projekt EMV (Position UVG) abgewickelt.

Gemäss Art. 31 Abs. 1 kann die Betriebskommission bestimmte Aufgaben an einzelne ihrer Mitglieder, an ihre Ausschüsse oder Angestellte zur selbstständigen Erledigung delegieren. Zudem gestützt auf Art. 31 Abs. 2 regelt sie die Aufgaben und die Entscheidungsbefugnisse, die sie an ihre Mitglieder, Ausschüsse oder an Verbandsangestellte delegiert, in einem Erlass.



Die Betriebskommission beschliesst:

1. Gestützt auf den vorstehenden Erwägungen stimmt die Betriebskommission dem Einweihungsfest vom 23./24.05.2025 zu.
2. Gestützt auf der vorstehenden Erwägung wird ein Kreditbetrag von total Fr. 50'000.00 zulasten des Baukredites als Gesamtbetrag für die Festlichkeiten am 23./24.05.2025 freigegeben. Die Baukommission hat die Kompetenz innerhalb dieses Betrags die beiden Einweihungstage 23./24.05.2025 zu gestalten. Die Kosten werden über das Projekt EMV (Position UVG) abgewickelt.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - 3.1 allen Baukommissionsmitglieder (per Mail)
 - 3.2 Rechnungsführer Daniel Rubli, c/o Gemeindeverwaltung Dielsdorf, 8157 Dielsdorf



56. 99. KENNTNISNAHMEN/VERSCHIEDENES/NÄCHSTE SITZUGEN

2.02.3, Ausbau ARA 2030. Informationen zum Stand der Bauprojekte Ausbau Kläranlage und Bau der EMV

Über den Stand des Bauprojekts Ausbau Kläranlage informiert der Vertreter der Ingenieurbüro Gujer AG die Kommission über den Abschluss der Bauarbeiten. Es sind noch kleine Arbeiten am Laufen wie z.B. Deckbeläge, Abdichtungsarbeiten. Bei der Energiezentrale wurde festgestellt, dass die Dachabdichtung nicht sauber auf der Betondecke geklebt wurde. Deshalb wird versucht über eine Expertise die Firma, Eurodach in die Verantwortung zu ziehen. Denn die Fa. Eurodach behauptet, sie hätte rechts- und fachkonform gearbeitet.

Der Betriebsleiter Stephan Ramseyer berichtet über die aktuelle Umsetzung der EMV und über die nächsten Meilensteine nach Kalenderwoche (KW) wie folgt:

- | | |
|--|------------|
| - E-Installationen | in Arbeit |
| - Feinausrichten der Pumpen | KW 11 |
| - Signaltests und Drehrichtungskontrolle (Pumpe) | KW 11 |
| - IBN der Aggregate /GAK-Reaktoren | KW 11 |
| - Anlieferung A-Kohle | KW 16 |
| - Vorbereitung GAK Reaktoren | KW 17 |
| - IBN EMV-Stufen (Probetrieb) | KW 20-KW25 |

2.03.2, Betrieb und Unterhalt generell. Informationen des Betriebsleiters

Der Betriebsleiter informiert, dass die Anlage gut läuft. Um das BHKW sachgemäss und ohne Probleme weiter betreiben zu können, ist nach Wartungsplan eine S5 Revision durchzuführen. Deshalb wurde im Februar 2024 an der BHKW1 (knapp 112'000 Betriebsstunden) die erwähnte Revision S5 durchgeführt. In dieser Revision werden die Zylinderköpfe, Kolben, Turbolader, der Ladeluftkühler im Austausch ersetzt.

Beim Dekanter (Klärschlammwässerung) wird vom 10.04. bis zum 12.04.2024 ebenfalls der grosse Service vorgenommen. Um die Betriebssicherheit weiterhin zu gewährleisten, wird der grosse Service alle drei Jahre an der Zentrifuge durchgeführt.

Zudem erwähnt der Betriebsleiter, dass in dieser Übergangsphase das Personal vor einer erheblichen Herausforderung steht, weil alle die Steuerung sowie die neue EMV-Anlage kennenlernen müssen, um für die Inbetriebnahme vorbereitet zu sein.



Nächste Sitzungen:

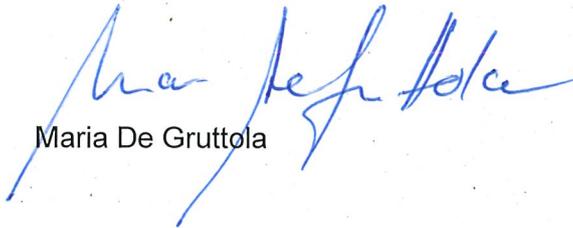
Ordentliche Sitzung der Betriebskommission:

- Mittwoch, 26. Juni 2024, 17.00 Uhr, Sitzungszimmer Betriebsgebäude Kläranlage in Niederglatt
- Mittwoch, 4. September 2024, 17.00 Uhr, Sitzungszimmer Betriebsgebäude Kläranlage in Niederglatt (Budgetsitzung 2025)

Ordentliche Sitzung der Delegiertenversammlung:

- Dienstag, 21. Mai 2024, 18.00 Uhr, Sitzungszimmer Betriebsgebäude Kläranlage in Niederglatt
- Mittwoch, 20. November 2024, 18.00 Uhr, Sitzungszimmer Betriebsgebäude Kläranlage in Niederglatt mit anschliessendem Nachtessen der Delegierten und der Betriebskommission (Organisation durch Gemeinderat offen)

Für die Richtigkeit des Protokolls:



Maria De Gruttola

Zustellung je eines Exemplars des Protokolls am 15.03.2024 an:

- alle Mitglieder mit Stimmrecht (Versand per Mail)
- die Rechnungsführung (D. Rubli, Versand per Mail)
- die Betriebsleitung (St. Ramseyer, Versand per Mail)
- das AWEL, 8090 Zürich (U. Holliger, AWEL, per Mail)
- das Aktuariat, (M. De Gruttola)